

Dort in den Weiden steht ein Haus

Text by *Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio* (1803–1869)

Set by *Johannes Brahms* (1833–1897), *Schifferlied*, from *Deutsche Volkslieder*, WoO. 32, #13; *Schifferlied*, from *20 Deutsche Volkslieder*, WoO. posth. 38, #3; *Dort in den Weiden*, from *Deutsche Volkslieder für gemischten Chor*, WoO. posth. 35, #8; *Dort in den Weiden*, op. 97, #4; *Dort in den Weiden steht ein Haus*, from *Deutsche Volkslieder*, WoO. 33, #31

Dort	in	den	Weiden	steht	ein	Haus,
[dɔrt	ʔɪn	de:n	'va:e.dən	ʃte:t	ʔa:en	ha:os]
There	among	the	willows	stands	a	house,

Da	schaut	die	Magd	zum	Fenster	'naus!
[da:	ʃa:ot	di:	ma:kt	tsum	'fɛns.te	na:os]
there	looks	the	maiden	from-the	window	out!

(a girl looks out of the window!)

Sie schaut stromauf, sie schaut stromab:
Ist noch nicht da mein Herzensknab'?
Der schönste Bursch am ganzen Rhein,
Den nenn' ich mein, den nenn' ich mein!

Des Morgens fährt er auf dem Fluss,
Und singt herüber seinen Gruß,
Des Abends, wenn's Glühwürmchen fliegt,
Sein Nachen an das Ufer wiegt,
Da kann ich mit dem Burschen mein
Beisammen sein, beisammen sein!

Die Nachtigall im Fliederstrauch,
Was sie da singt, versteh' ich auch;
Sie saget: übers Jahr ist Fest,
Hab' ich, mein Lieber, auch ein Nest,
Wo ich dann mit dem Burschen mein
Die Froh'st' am Rhein, die Froh'st' am Rhein!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

